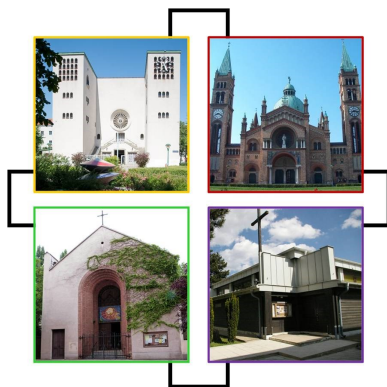




# Pfarrzeitung

der Pfarre „Göttliche Barmherzigkeit“

Ausgabe 7 - Juni 2017



Foto: www.devita.com

**Zukunft gestalten - mit neuen Ideen.**

## **Pfarre „Göttliche Barmherzigkeit“**

Adresse: Quellenstraße 197

Tel.: 01 604 12 03

Fax: 01 604 12 03 18

e-mail:

**[pfarre@goettlichebarmherzigkeit.at](mailto:pfarre@goettlichebarmherzigkeit.at)**

Website:

**[www.goettlichebarmherzigkeit.at](http://www.goettlichebarmherzigkeit.at)**

| Seite | Inhalt                                          |
|-------|-------------------------------------------------|
| 2     | Editorial                                       |
| 3     | Grußworte des Pfarrers P.Stanislaw Korzeniowski |
| 4     | Gebetsapostolat                                 |
| 5     | „Gemeinde in Bewegung“                          |
| 6-7   | Ergebnisse der Pfarrgemeinderatswahl            |
| 8-9   | Aus dem Gemeindeleben                           |
| 10-11 | Leserbriefe, Termine, Matriken                  |
| 12    | Sommergottesdienstordnung, Impressum            |

## EDITORIAL

Die Wahlen zum Pfarrgemeinderat und zu den Gemeindeausschüssen sind problemlos über die Bühne gegangen. Doch sollten wir nicht gleich zufrieden zum Alltag übergehen, sondern einen kurzen Blick auf die Zahlen insbesondere zu den PGR-Wahlen werfen.

In der Pfarre Göttliche Barmherzigkeit gab es 16.441 Wahlberechtigte davon haben 567 von ihrem Stimmrecht Gebrauch gemacht (3,45%). Von den 914 gezählten Gottesdienstbesuchern haben 63% gewählt. Was können wir daraus schließen?

1. Wir erreichen nur einen minimalen Prozentsatz der im Pfarrgebiet wohnenden Katholiken mit unseren Aktivitäten.
2. Auch bei den Kirchenbesuchern ist das Interesse am innerkirchlichen Mitentscheidungsprozess nicht gerade überwältigend.
3. Die Altersstruktur in unserer Pfarre und vor allem bei den Gottesdienstbesuchern lässt wenig Hoffnung für eine Trendumkehr.

Für die Zukunft ergeben sich nun theoretisch zwei Möglichkeiten:

Resignieren und weitermachen wie bisher  
oder neue Wege gehen, die Hoffnung für die Zukunft machen

Wenn uns die Zukunft der Kirche und unseres Glaubens ein echtes Anliegen ist, dann kann wohl nur die zweite Möglichkeit in Frage kommen.

Gelingen kann dies aber nur, wenn die verstärkte Zusammenarbeit in der Pfarre in den Vordergrund gestellt wird und eigene Befindlichkeiten und Egoismen hintangehalten werden. Argumente, wie „das war immer so“ oder „das brauchen wir gar nicht erst probieren, das wird nichts“ sollten in den Diskussionen keinen Platz mehr finden. Auch wird es notwendig sein, sich weniger mit pfarr- und gemeindeinternen Zwistigkeiten - ja auch diese gibt es - zu beschäftigen sondern uns mehr mit eigentlichen pastoralen Anliegen befassen.

Mit all diesen Fragen und Problemen wird sich der neugewählte Pfarrgemeinderat zu befassen haben. Ohne die Unterstützung des Heiligen Geistes aber auch von uns allen wird er diese Aufgaben nicht bewältigen können. Bitte helfen Sie mit!

Hoffnung geben uns auch die Worte von Papst Franziskus in dem Schreiben „Evangelii gaudium, 28):

„Die Pfarre ist keine hinfällige Struktur(..). Obwohl sie sicherlich nicht die einzige evangelisierende Einrichtung ist, wird sie, wenn sie fähig ist, sich ständig zu erneuern und anzupassen, weiterhin die Kirche sein, die inmitten der Häuser ihrer Söhne und Töchter lebt. Das setzt voraus, dass sie wirklich in Kontakt mit den Familien und dem Leben des Volkes steht und nicht eine weitschweifige, von den Leuten getrennte Struktur oder eine Gruppe von Auserwählten wird, die sich selbst betrachten.“

Josef Mayer

### Krankenkommunion

Frau Elisabeth Zanzinger hat die Ausbildung zur Spendung der Krankenkommunion in der ED-Wien absolviert und ist seit April 2017 damit berechtigt in unserer Pfarre die Krankenkommunion zu spenden.

Sollten Sie an diesem Dienst interessiert sein bzw. jemanden wissen, der den Empfang der Krankenkommunion wünscht, bitten wir Sie, sich an Frau Elisabeth Zanzinger unter der Tel. Nr. 0699 19200311 zwecks Terminvereinbarung zu wenden.



## Unterwegs...

### Liebe Schwestern und Brüder!

Das **Emmaus-Evangelium** berichtet von zwei Personen, die gemeinsam auf dem Weg waren. Sie kamen mit den jüngsten Ereignissen in ihrem Leben nicht zurecht, sie waren traurig. Oft geht es uns auch so. Aber wir sind nicht allein, Christus geht mit uns. Er gibt uns Kraft. Mit ihm können wir auch manche Schwierigkeiten in uns überwinden. Und in der Freude über den Auferstandenen dürfen wir das Halleluja singen.

### Wir sind nach den PGR Wahlen.

Wir gratulieren allen, die in der neuen Periode arbeiten werden. Wir werden gemeinsam arbeiten im **PGR, Vermögensverwaltungsrat** und mit **Gemeindeausschüssen**, zum Wohl der **Pfarre Göttliche Barmherzigkeit**.

Wir sind gestärkt durch die Kraft des Auferstandenen und den Heiligen Geist. Der Geist Gottes wird den Gläubigen in Taufe und Firmung geschenkt. Seine Kraft unterstützt sie und uns, im Sinne Jesu zu leben und in Kirche und Gesellschaft zu wirken. In der Tradition werden sieben Gaben des Heiligen Geistes genannt -**Weisheit, Einsicht, Rat, Stärke, Erkenntnis, Frömmigkeit und Gottesfurcht**. Erkennbar wird der Geist an seiner Frucht. Wir wünschen uns alle in der Pfarre, in der Familie, am Arbeitsplatz, im Seniorenheim, im Kindergarten, in der Schule viele gute Früchte. Gott segne und beschütze uns.

### Liebe Freunde!

Wir feiern in diesen Tagen das Jubiläumsjahr von **Fatima** - 1917. Mitten im Unheil jener Epoche berührte in Portugal in Fatima der Himmel die Erde. "Tut was ich Euch sage und ihr werdet Frieden haben" - mit diesen einfachen Worten wandte sich die Gottesmutter an die Menschheit. Wir bitten die Muttergottes, Mutter der Kirche, die im Abendmahlsaal mit den Aposteln war um Frieden in der Welt. Möge Maria von Fatima uns Hoffnung schenken für die Welt und uns.

Ich wünsche Euch und dem ganzen Team einen schönen Urlaub und gute Erholung.

Ihr Pfarrer  
P. Dr. Stanislaw Korzeniowski SAC

*P. Dr. Stanislaw Korzeniowski*





## Welchen Stellenwert hat das Gebet?

Ja, diese Frage soll sich jeder Christ stellen, aber auch jede christliche Gemeinschaft. Solange man betet, am Wort Gottes festhält, bleibt man in Verbindung mit Gott. Man lebt und handelt wie ein kluger Mann – so steht es in der Bibel – dessen Lebensgrundlage Gott ist, man auf Felsen baut und nicht auf Sand.

„Ohne mich könnt ihr nichts tun“. In der neugegründeten Pfarre „Göttliche Barmherzigkeit“ gibt es viel zu tun. Sehr groß sind die organisatorischen, administrativen und pastoralen Herausforderungen, denen sich der neu konstituierte Pfarrgemeinderat mit großer Einsatzbereitschaft und viel Engagement stellt. So wichtig und unumgänglich all die Aktivitäten zum Neuaufbau der Pfarre sind, sie müssen vom Segen Gottes getragen sein.

### **Die Basis ist das Gebet.**

Die Pastoralassistentin des Vikariats Wien, Frau Dipl. Päd. Barbara Lindner, hat in der letzten Pfarrzeitung den Begriff Pfarrgemeinde folgend definiert: „Damit Pfarren und Gemeinden Orte sein können, wo Glaube wachsen und ausstrahlen kann, ist die Verbundenheit mit Gott, der Quelle des Lebens und der Kirche, so wichtig und darum gilt es diese Verbundenheit zu stärken.“

Einen wichtigen Faktor dazu sehe ich im Gebet. Was die Neugründung der Pfarre und ihre Herausforderungen betrifft, hat das Gebet, nach meiner Wahrnehmung als Pfarrmitglied einen eher geringen Stellenwert. So meine Erfahrung mit dem Gebetsapostolat.

Kardinal Dr. Christoph Schönborn hat in seiner Festansprache zur Errichtung der neuen Pfarre die große Sorge um die Fernstehenden in der Kirche zum Ausdruck gebracht und gewünscht, dass sich die neue Pfarre dieser Sorge annimmt.

Welche Menschen sind das? Es sind nicht nur Menschen, die aus der Kirche ausgetreten sind oder, die aus zu verweltlichter Lebensauffassung der Kirche den Rücken kehren, sondern vor allem auch Menschen, Schwestern und Brüder der Pfarre, die oft schweres Schicksal, Krankheit und Leid zu tragen haben, in Armut und Einsamkeit leben, aber den Zugang zur Kirche verloren haben.

Ihnen beizustehen – die Caritas leistet einen materiellen Beitrag – sie zumindest geistiger Weise im Pfarrleben mitzutragen, auch an ihr geistliches Heil zu denken, ist eine verpflichtende Aufgabe der Pfarre. Der Menschensohn ist gekommen, zu suchen und selig zu machen, was verloren ist. Wir sind jene, von denen Gott erwartet, dass wir für die fernstehenden Schäflein uns Gott dienstbar machen. Gott braucht und will unser Mitwirken auch durch das Gebet. Nicht nur in der eigenen Frömmigkeitspflege zu bleiben, sondern auch einen bewussten Blick auf die in der Peripherie lebenden Mitmenschen zu werfen und für sie tätig zu sein, dazu ruft auch der Papst immer wieder auf.

Um dieser großen Sorge einen pastoralen Akt zu setzen und um alle Herausforderungen der Umstrukturierung der Pfarre im Gebet zu begleiten, wurde das **Gebetsapostolat** gegründet.

Es wird jeden Mittwoch um 17.45 Uhr ausschließlich für die Anliegen der neuen Pfarre ein eigens gestalteter Rosenkranz gebetet (siehe in den Kirchen aufliegenden Text „Gebetsapostolat“).

Ein Aufruf an alle Gemeinden, für alle Gebetsanliegen gemeinsam zu beten, blieb bisher fast ungehört. Warum? Ein Publikmachen und das Bewusstsein, dass nicht nur der Pfarrgemeinderat alles bewerkstelligen kann, sondern auch jedes Pfarrmitglied im Gebet einen sehr wertvollen Beitrag für ein segensreiches Wirken beim Aufbau und zur Gestaltung der Pfarre leisten kann und soll, fehlt. Auffallend ist auch der Eindruck, dass dem offiziellen Gebet eine zu geringe Bedeutung beigemessen wird, es fehlt am Glauben an das Gebet wohl auch wegen fehlender Motivation.

Alle, denen ein gutes Gelingen in allen Bereichen der Pfarrgestaltung ein Anliegen ist, sind herzlich eingeladen, durch das Gebet dazu beizutragen und beim Gebetsapostolat mitzumachen.

### **„Geeintes Gebet ist eine Macht, die Gottes Barmherzigkeit herabrufft.“ (P. Petrus Pavlicek)**

Es wäre natürlich schön, wenn manchmal ein Priester Zeit fände, beim Gebet für die Pfarre mitzubeten. Das Gebet eines Priesters hat ja einen besonderen Wert und durch das gute Beispiel vielleicht einen noch größeren.

Fritz Schrittester



## „Gemeinde in Bewegung“ - das Feuer neu entfachen

Es wird heute viel von der Weitergabe des Glaubens gesprochen und Menschen fragen heute wie früher nach dem, was sie trägt. Sie fragen nach Gott und nach dem Glauben.

Doch der Glaube lässt sich nicht wie eine Schatztruhe vererben und weitergeben. Am ehesten regt das persönliche Lebenszeugnis des einzelnen auch andere dazu an nach den Sinneswurzeln des Lebens zu fragen und diese mit den eigenen Erfahrungen zu vergleichen.

Der Glaube wird durch das Zeugnis in einer Weggemeinschaft geweckt und gestärkt. Erwachsene Christen brauchen mehr als früher Unterstützung, um sich die Botschaft des Glaubens persönlich zu Eigen zu machen, sich darin innerlich zu verwurzeln und auskunftsfähig zu werden.

Schon Vinzenz Pallotti wurde nie müde zu betonen: „Alle sind dazu berufen, den Glauben zu beleben, die Liebe neu zu entzünden und sie in der ganzen Welt zu verbreiten“.

Dazu braucht es geistliche Impulse, die eine missionarische Dynamik auslösen. Für eine fruchtbare Umsetzung dieser Perspektiven ist die Förderung einer persönlichen Gottesbeziehung wichtig und es braucht Räume, in denen mit anderen über den Glauben gesprochen werden kann. Aus diesem Grund starteten wir Ende Jänner, hier in der Pfarre Göttliche Barmherzigkeit einen Glaubenskurs, namens „das Feuer neu entfachen“ mit den pastoralen verantwortlichen Haupt- und Ehrenamtlichen.

Es geht darin weniger um die Wissensvermittlung, als um eine **Erneuerung und Vertiefung des eigenen Glaubens** mit allem, was schon da und in uns ist und um den Austausch wo in meinem Leben, in meinem Tun Gott spürbar und erfahrbar wird, denn im Alltag gibt es eher wenig Gelegenheit mit anderen über den Glauben zu sprechen, manche tun sich damit auch schwer. In den insgesamt 8 Treffen wollen wir nun diese Räume öffnen, miteinander ins Gespräch kommen und uns auf den Weg machen und versuchen, in unserem Leben (neu) die eigene Sehnsucht nach Liebe sowie Gottes Gegenwart und Fürsorge zu entdecken. Ein Glaubensweg, der anregt, sich auch mit den Erfahrungen von Zweifel, Schmerz und Schuld für Gottes Liebe zu öffnen.

Denn erfüllt vom Glauben an „den Gott der unendlichen Liebe“, stand schon für Pallotti fest: Wer Gottes Gegenwart erfahren hat, kann diesen Schatz nicht für sich behalten. Das und der Austausch über den eigenen Glauben, der hoffentlich auch Lust auf mehr weckt, so dass Christus auch für andere Menschen im Pfarrgebiet spürbar, erlebbar, ja sogar berührbar wird im alltäglichen Leben und somit auch einen Stein für die Gemeinden ins Rollen bringt wünsche ich Ihnen und mir.

Denn die **„Liebe Christi drängt uns.“**

Wir bitten Sie alle um Ihr begleitendes Gebet für diesen Prozess.

Dipl. Päd. Barbara Lindner (Pastoralassistentin des Vikariat Wien-Stadt)

### Unsere Pfarre beginnt das neue Arbeitsjahr mit 2 Wallfahrten:

#### Fußwallfahrt nach Mariazell

Vom **30. 8. - 2. 9. 2017**

Wir gehen von Heiligenkreuz aus betend aber auch in Stille oder plaudernd gemeinsam zur Basilika nach Mariazell, wo am 2.9. um 14 Uhr ein gemeinsamer Gottesdienst gefeiert wird.



#### Tageswallfahrt nach Schwechat

Am Sonntag, den **17. 9. 2017** machen wir uns von Oberlaa auf den Weg nach Schwechat. Zu Fuß oder mit dem Rad pilgern wir zum gemeinsamen Gottesdienst, der um 12.15 Uhr in der Jakobskirche in Schwechat gefeiert wird.



#### Kirtag in der Friedenskirche



Am **25. Juni 2017** ist es wieder so weit. Sie sind herzlich eingeladen, Musik, Grillspezialitäten und Getränken aller Art im Kreise gutgelaunter Menschen zu genießen. Kommen Sie vorbei und überzeugen Sie sich selbst.

#### Jungscharfest in der 3xWunderbaren Muttergottes

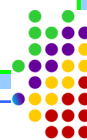
**Jungschardisco:** 10. 6. 2017 um 16 Uhr

**Jungscharfest:** 11. 6. 2017 ab 10 Uhr

Festmesse, Vatertagsaktion, Jause ...



**Herzliche Einladung !!!**



## Zusammensetzung der

**Vielen Dank, dass Sie zur Wahl gegangen sind und**

Der Pfarrgemeinderat (**Pastoralrat**) besteht aus:

Vertreter der **DWM**:

Dr. Wolfgang Zeidl  
Richard Guttman

Vertreter aus **KvS**:

PhDr. Mariana Wagner  
Maria Mariola Raschke

Vertreter der **KdF**:

Regina Heß  
Mag. Josef Mayer  
Maria Haider  
Alois Opferkuch

Vertreter aus **StA**:

Christa Stepan  
Julia Kraft  
Mag. Sabine Ruppert  
Mag. Albert Noss

Mitglieder von Amts wegen:

Peter Lunda (DWM)  
Dr. Alois Hadwiger (KvS)

Bestellt wurde:

Prof. Dr. Karl Schütz (StA)



## Zusammensetzung der



Gemeinde Königin des Friedens

Gemeindeausschuss der **Friedenskirche**

Regina Heß

Lena Fritsch

Mag. Josef Mayer

Katarzyna Zaleska

Katharina Fritsch

Janusz Kowalczyk

Maria Haider

Alois Opferkuch

entsendet:

Christian Graf

begleitet von

Pfarrvikar P. Mag. Paul Bonislowski SAC

## Gemeinde 3xWunderbare Muttergottes

Gemeindeausschuss der **3xWunderbaren Muttergottes**

Christine Hainzel

Peter Lunda

Erika Gamperl-Schmoranzer

Dr. Wolfgang Zeidl

Ingrid Drescher

Eva Spacsek

begleitet von

Pfarrvikar P. Dr. Krzysztof Dudzik SAC





## es Pfarrgemeinderats

**und Ihr Interesse an unserer Pfarre gezeigt haben.**



Der **Vermögensverwaltungsrat** besteht aus:

Mag. Josef Mayer (KdF)  
Mag. Albert Noss (StA)  
MMag. Christian Kneisz  
(DWM)

Maria Raschke (KvS)  
Wolfgang Belovsky (KdF)  
Traude Tomaschek (StA)

**Pastoralrat und Vermögensverwaltungsrat** werden gemeinsam mit dem Herrn Pfarrer, unseren Priestern und Pastoralassistenten in den kommenden 5 Jahren die Geschichte der Pfarre leiten.

Wir bitten alle, bringen Sie Ihre Ideen und Charismen ein. Jeder ist willkommen am großen Projekt Pfarre mitzuhelfen.

## r Gemeindeausschüsse

### Gemeinde St. Anton von Padua

#### Gemeindeausschuss der **Antonskirche**

Christa Stepan  
Eva Schindler  
Mag. Sabine Ruppert  
Elisabeth Albenberger BEd, BEd  
Kurt Frühauf  
Mag. Albert Noss  
Elisabeth Wanek  
Prof. Dr. Karl Schütz  
begleitet von  
Pfarrer  
P. Dr. Stanislaw Korzeniowski SAC



### Gemeinde Katharina von Siena

#### Gemeindeausschuss der **Katharinakirche**

Dr. Alois Hadwiger  
Christine Ponleitner  
PhDr. Mariana Wagner  
Maria Raschke  
begleitet von  
Pfarrvikar P. Mag. Ryszard  
Andrzejczyk SAC



## Gemeinde St. Anton von Padua

### Was macht einen Tag zu etwas Besonderem?

Im Musik-Theaterstück **„(K)ein besonderer Tag“** konnten die Zuhörer in diese Frage in besonderer Weise eintauchen. Mit viel Spaß und Können und zugleich berührend begeisterten „die wirbelnden Sternchen“, Kinder des Kinderchores unserer Gemeinde St. Anton, am 2. April in der Antonskirche.



Seit Ende Jänner waren die Kinder im Einsatz beim Singen, Rolle lernen und darstellen, an den Instrumenten üben, am Bühnenoutfit basteln. Fast alle Lieder für das Stück wurden von der Leiterin Mag. Gerlinde Bachinger komponiert, das Drehbuch eigens für die Kinder adaptiert. Es steckte immens viel Arbeit dahinter, auch bei den unterstützenden erwachsenen Begleitern bis zu den Eltern.

Klar ließen sich auch noch Dinge verbessern. Aber insgesamt war es echt spitze - deswegen einfach ein herzliches DANKE für diese Aufführung!



PS: „(K)ein besonderer Tag“ fand im Rahmen der Reihe „Evening Music Events“ statt.



Im Internet unter <http://eveningmusicvents.blogspot.co.at/p/die-konzertreihe.html> zu finden.

PAss Klaus Eichardt-Ackerler





## Gemeinde 3xWunderbare Muttergottes

**Familienwochenendlager:** 24./25. Juni 2017 im Ötscherschutzhaus am großen Ötscher (1893 m).

Nächtigung im Mehrbettzimmern inkl. Frühstück:

Erwachsene 31,60 Euro

Kinder bis 14 Jahre 30,00 Euro

Abendessen 8 oder 11 Euro (wählbar).

Anmeldung umgehend

Erinnerung an das **Jungscharlager im August** (19.-26. August 2017).

Vollpension für Kinder 210.- €

für Erwachsene 245.- €

Unterbringung in Mehrbettzimmern mit Du/WC.

Anmeldung ist noch bis eine Woche vor Schulschluss möglich.



**Kontaktperson für Anmeldung und Information Peter Lunda**

Tel.Nr. 0676 4969991 oder Gemeinde DWM

Tel.Nr. 01 604 13 77 oder Tel.Nr. 01 604 12 03

## Titularfest - gemeinsam unterwegs



Am 23. April 2017, dem Sonntag der „**Göttlichen Barmherzigkeit**“ feierte die ganze Pfarre einen gemeinsamen Festgottesdienst. Die Jugendband von St. Anton sorgte mit rhythmischen Liedern für die musikalische Gestaltung der Messe. Viele Menschen aus allen 4 Gemeinden waren in die Antonskirche gekommen um gemeinsam das Namensfest unserer Pfarre zu begehen. Der Umzug um die Kirche nahm fast kein Ende. Nach dem festlichen Schlusssegen und dem „Te deum“, wurde die Einladung zur Agape in den Pfarrsaal freudig angenommen.



## Leserbrief(e) - Veranstaltungen - Matriken

### Leserbrief:

#### **Wirklichkeit und Traum (die Familienrunde aus meiner Sicht)**

In meiner Schulzeit (1938 – 1945) war der Religionsunterricht in der Schule staatlich verboten.

Ab 1957 besuchten meine Frau und ich die Familienrunde<sup>1</sup> in der KdF. Jetzt hatte ich wieder Religionsunterricht, d.h. einmal im Monat eine Katechese, vom jeweiligen Pfarrer gehalten, so konnten wir unser religiöses Wissen erweitern und vertiefen.

Aber mit den Jahren sind wir Missionsorte geworden – es kam kein Priester mehr – wir hatten fast schon Evangelisierungsbedarf.

Vor etwa 2 Jahren lernte ich Radio Maria genauer kennen. Für mich tat sich eine neue Glaubenswelt auf: da gab es, Vorträge mit Kathechesen, Enzykliken (Rundschreiben des Papstes) z.B. über die Schöpfung und Neuorientierung der Familien, beeindruckende Heiligengeschichten und von einer neurevidierten Einheitsbibel, zu hören.

Ich danke unserer Pfarrzeitung, dass ich diesen Artikel schreiben durfte

OStR Peter Fritsch

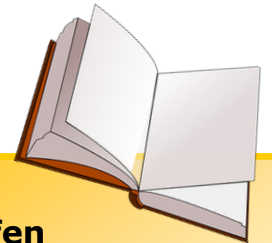
P.S: Im Februar 2017 hörte ich auf Radio Vatikan, dass der Papst im Jahre 2018 eine Bischofssynode (Thema Jugend) einberufen würde.

### Pfarrreise

**17. 9. - 22. 9. 2017**

in den **Schwarzwald** und das **Elsass**.  
Besuch von Strassburg, Triberg, Freiburg, Titisee usw.

Anmeldung in der Kanzlei St. Anton mit einer Anzahlung von € 100.--.  
Details entnehmen Sie bitte den Anschlagtafeln in den Gemeinden.



**Ein Tropfen  
LIEBE ist mehr  
wert als ein Ozean  
VERSTAND.**

Blaise Pascal

### Das Sakrament der Taufe wurde gespendet an:

Joachim Joseph Kannampadam, Milla Terbrüggen, Benedikt Anton Fischeneder, Jakob Raphael Fischeneder, Oscar Jan Labuz, Theresa Burger, Kelly-Ewa Stradomska, Carolin Stephanie Schiefer, Mario Drabikova, Karoline Elsnitz, David Anoruo, Nico Faschingeder, Maurice Völk, Zoe Tehle, Juri Doubek



### Das Sakrament der Ehe haben sich gespendet:

Patricia Mostarac – Ranko Tepuric

### Verstorbene aus unserer Pfarre:

Otto Sauer, Franz Wezulek, Emma Beck, Eduard Mayer, Josefine Sindel, Anna Förster, Leopoldine Gerstberger, Robert Breneis, Franz Dobias, Hermine Kriz, Berta Listopad, Alfred Wagner, Werner Drimal, Erika Becka, Walter Beroun, Margarete Peschke, Gordana Kral, Gottfried Eisenhut, Christine Spiegl, Rosa Blanka, Ida Gisela Kolaric-Eder, Elfriede Erkingen, Hertha Kriwan, Johann Mayer, Herta Molik, Anna Urban, Otto Frühwirth, Karl Zemanek, Gerhard Grimm, Michael Merta, Edith Negratschker, Gerhard Kirsch, Johann Krumpeck, Erika Klein, Johanna Czernin, Aurelia Schumits, Friedrich Faustka, Gertrud Burger, Elisabeth Ratz, Sabine Panholzer, Elisabeth Fantic, Erich Weitzenauer, Rosa Jeschko, Elisabeth Achleitner, Franz Pawlik, Maria Kainz, Johann Vock, Margarethe Heinzl, Karl Scheiber, Helmut Mantsch, Elias Polz, Thomas Babun, Gertrude Bruckner, Richard Schöberl, Barbara Kornfeld





## TERMINE

|            |       |             |                                                                                         |            |            |       |                                                  |
|------------|-------|-------------|-----------------------------------------------------------------------------------------|------------|------------|-------|--------------------------------------------------|
| <b>StA</b> | 9.6.  | 18.00-24.00 | Lange Nacht der Kirchen<br>Details im Internet und in aufliegenden Texten in der Kirche | <b>DWM</b> | 24.-25.6.  |       | Jungscharwochenendlager im Schutzhaus am Ötscher |
| <b>DWM</b> | 10.6. | 15.00       | Jungscharsommerdisco                                                                    | <b>KdF</b> | 25.6.      | 9.30  | Kindermesse und Kirtag                           |
| <b>KdF</b> | 10.6. | 15.00       | Krankenfest in der Kirche                                                               | <b>KdF</b> | 15.8.      | 9.30  | Messe mit Kräutersegnung                         |
| <b>StA</b> | 10.6. | 19.30       | Evening Music Event                                                                     | <b>StA</b> | 30.8.-2.9. |       | Fußwallfahrt nach Mariazell                      |
| <b>DWM</b> | 11.6. | 10.00       | Jungscharfest                                                                           | <b>KdF</b> | 17.9.      | 9.00  | Wallfahrt nach Schwechat                         |
| <b>StA</b> | 11.6. | 10.00       | Kindermesse, anschließend Kinderfest                                                    | <b>KvS</b> | 23.9.      |       | Herbstwanderung Gutenstein                       |
| <b>KdF</b> | 22.6. | 19.15       | Ökumenischer Vortrag mit MMag. Johann Wittich                                           | <b>StA</b> | 24.9.      | 10.00 | Pfarrfirmung                                     |

### Feiern Sie mit uns Fronleichnam am 15. Juni 2017



Das Fest des Leibes und Blutes Jesu Christi.  
Gemeinsam ziehen wir durch die Straßen  
unserer Pfarre.

Ein Bekenntnis unseres Glaubens.

Die Prozessionen mit dem Allerheiligsten gehen unter  
Gebet und Gesang zum Treffpunkt der gesamten Pfar-  
re am **Laubeplatz**. Dort beginnt um

**10 Uhr der Festgottesdienst.**

#### Treffpunkt für die Prozession am Fronleichnamstag ist:

|                                             |                                    |
|---------------------------------------------|------------------------------------|
| Mitfeiernde der Gemeinde St. Anton          | um 9.15 Uhr vor der Kirche StA     |
| Mitfeiernde der Gemeinde 3xWunderb.Mutterg. | um 9.30 Uhr vor der Kirche DWM     |
| Mitfeiernde der Gemeinden KdF und KvS       | um 9.15 Uhr vor der Friedenskirche |

Sollte das Wetter so schlecht sein, dass Prozession und Gottesdienst nicht im Freien gefeiert werden können, wird der Gottesdienst in den jeweiligen Kirchen zur angegebenen Zeit stattfinden.

**Restliche Termine, evt. Terminänderungen und aktuelle Informationen finden Sie im Wochenplan, den Schaukästen und auf der Homepage der jeweiligen Gemeinde.**

#### Die nächste Ausgabe unserer Pfarrzeitung erscheint im September 2017.

Sollten Sie Anregungen oder Verbesserungsideen haben, sagen Sie uns Bescheid, vielen Dank.

#### DWM

Gemeinde 3xWunderbare Muttergottes  
1100, Buchengasse 108

#### KdF

Gemeinde Königin des Friedens  
1100, Quellenstraße 197

#### KvS

Gemeinde Katharina von Siena  
1100, Kundratstraße 5

#### StA

Gemeinde St. Anton von Padua  
1100, Antonsplatz 21





**Sommertagesdienstordnung**  
gültig von 2. Juli - 3. September 2017

|            | <b>Königin<br/>des Friedens</b> | <b>St. Anton von<br/>Padua</b> | <b>3x Wunderbare<br/>Muttergottes</b> | <b>Katharina<br/>von Siena</b> |
|------------|---------------------------------|--------------------------------|---------------------------------------|--------------------------------|
| Montag     | -                               | -                              | -                                     | -                              |
| Dienstag   | -                               | 18.30 Uhr                      | 8.00 Uhr                              | -                              |
| Mittwoch   | 8.00 Uhr                        | 8.15 Uhr                       | -                                     | -                              |
| Donnerstag | -                               | 8.00 Uhr                       | 18.30 Uhr                             | -                              |
| Freitag    | 18.30 Uhr                       | 7.30 Uhr                       | -                                     | -                              |
| Samstag    | 18.30 Uhr                       | 18.30 Uhr                      | -                                     | -                              |
| Sonntag    | 9.30 Uhr<br>11 Uhr (poln.)      | 10.00 Uhr<br>18.30 Uhr         | 8.00 Uhr                              | 8.30 Uhr                       |

**In dieser Ausgabe unserer Pfarrzeitung finden Sie einen bereits vorgedruckten Erlagschein. Da die Druck- und besonders die Portokosten sehr hoch sind, bitten wir Sie einmal im Jahr um einen Beitrag. Wenn Sie uns unterstützen möchten, brauchen Sie nur den Betrag einsetzen und den Erlagschein zur Bank bringen oder online einzahlen. Vielen herzlichen Dank im Voraus.**

**Das Pfarrzeitungsteam**

Das Arbeitsjahr geht zu Ende. Herzlichen Dank an alle, die sich in den vergangenen Monaten für die vielfältigen Aufgaben, die in einer Pfarre anfallen, engagiert haben. Bitte bleiben Sie uns auch im kommenden Arbeitsjahr treu.

**Die Priester und der Pfarrgemeinderat wünschen Ihnen eine erholsame  
Urlaubszeit.**

**Wie und wo auch immer Sie nach  
Entspannung suchen,  
Gottes Segen möge Sie begleiten.**



#### **Impressum**

**Eigentümer, Herausgeber und Verleger:** Pfarre „Göttliche Barmherzigkeit“, 1100 Wien, Quellenstraße 197. **Redaktion:** Mag. Josef Mayer, **Satz und Layout:** Regina Heß, **Druck:** Donau Forum Druck GmbH, 1230 Wien, Walter-Jurmannsgasse 9, **DVR:** 0029874(12470)  
**Grundsätzliche Richtung:** Informations- und Kommunikationsorgan der Pfarre.

#### **Mitarbeiter dieser Ausgabe:**

Pfarrer P.Stanislaw Korzeniowski, Josef Mayer, Fritz Schrittmesser, PAss. Barbara Lindner, PAss. Klaus Eichardt-Ackerler, Karin Wallner, Regina Heß

Alle Fotos ohne © aus dem Pfarrarchiv, Logos aus der Bilddatenbank der ED-Wien

*Retouren am Postfach 555*

*Verlagspostamt: 1100 Wien  
ZLGNR: 02Z030610M*

*P.b.b.*